

Version 7 | Stand Juli 2018

Betriebs- und Montageanleitung Stecksprosse M20 | M24

einfach. sicher(n).

- A) Verwendung des Dokuments
- B) Produktdefinition
- C) Fachgerechte Montage / Sicherheitsbestimmung
- D) Benutzung
- E) Datenblätter
- F) Wartung/Instandsetzung
- G) Gewährleistung
- H) Entsorgung
- I) Qualitätsmanagement

Die Anleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen.
Aufbewahrung für späteres Nachschlagen wird empfohlen.
Diese Anleitung inkl. beigefügter Zeichnungen ist urheberrechtlich geschützt.
Kopien dürfen nur im Zusammenhang mit demselben Produkt erstellt werden.
Bitte die länderspezifische Rechtslage beachten.
Die in der Dokumentation erteilten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Informationen über weitere Produktgruppen finden Sie unter
www.grabmayr.com

Hersteller:
Stahlbau Günther Grabmayr GesmbH & CoKG
Singerstraße 1
A-3192 Hohenberg
T +43(0)2767 8292
office@grabmayr.com

A) Verwendung des Dokuments

Diese Gebrauchsanleitung enthält wichtige Hinweise zur korrekten Montage, Inbetriebnahme und Benutzung der Stecksprosse. Sie ist Bestandteil jeder Lieferung und hilft, die Stecksprosse sachgerecht und sicher zu verwenden.

B) Produktdefinition

Im Normalfall sind die ersten 3 Meter eines Steigweges aus Sicherheitsgründen (Aufstieg durch betriebsfremde Personen) nicht mit Steigbolzen ausgerüstet. Um dem Montage bzw. Wartungspersonal den Aufstieg direkt ab EOK zu erleichtern, wurde von uns eine Stecksprosse entwickelt. Eine am Mast oder am Steigbaum eines Hochwehrsockels fix montierte Aufnahmhülse, die von der Montage her an eine handelsübliche Schraube erinnert, dient als Gegenstück zur Stecksprosse. Die Stecksprosse kann so durch eine einfache Drehbewegung montiert bzw. wieder demontiert werden. Das Transportieren und Anlehnen von Leitern - an nicht für den Aufstieg vorgesehenen Konstruktionsteilen - wird hiermit überflüssig.



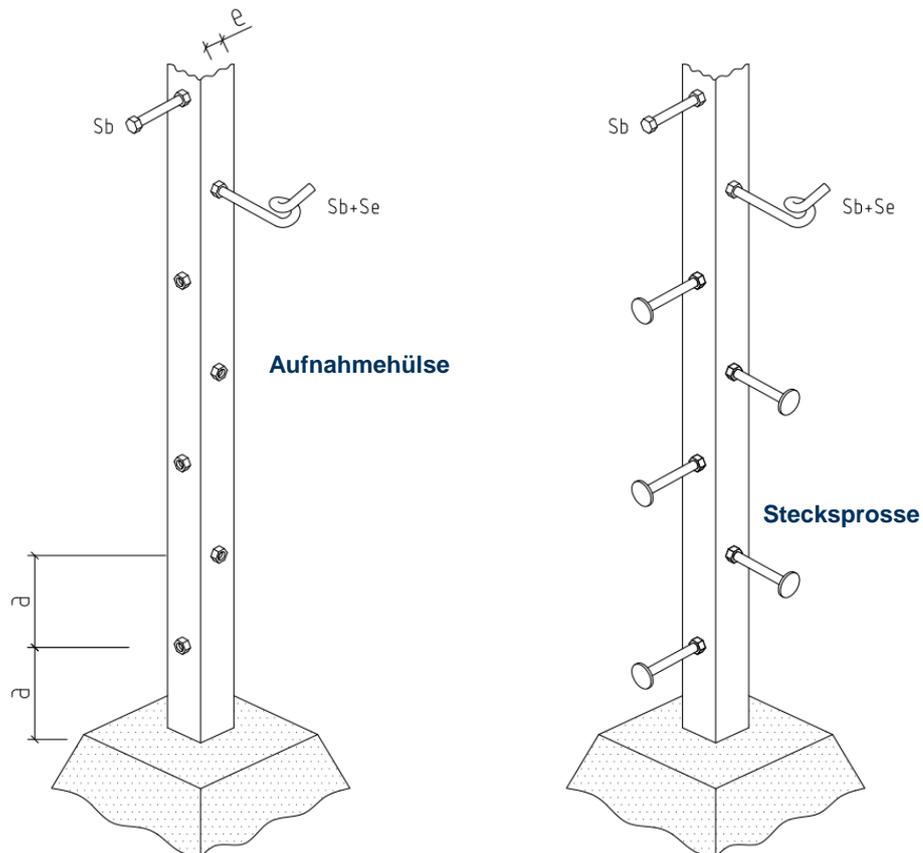
MERKMALE:

- Einfache Montage mittels Stecksystem
- Witterungsunabhängig montier- und anwendbar
- Kein Zugang im Bereich EOK für betriebsfremde Personen
- Für den betriebszugehörigen Anwender ermöglichen die Stecksprossen einen sicheren und raschen Zugang zum vorhandenen Steigweg
- Ergonomischer Bewegungsablauf ab EOK
- Die Stecksprossen werden nach dem Einsatz wieder abmontiert und können so vorschriftsgemäß gelagert werden
- Optimaler wirtschaftlicher Nutzen (ca. 5-7 Stk. Stecksprossen pro Trupp)

C) Fachgerechte Montage / Sicherheitsbestimmungen

1. Jeder Benutzer (Montagepersonal, Einsatzpersonal, usw.) muss mit der Anwendung des Produktes (Stecksprosse) und der mitgelieferten Betriebs- und Montageanleitung vertraut sein.
2. Die Aufnahmhülse der Stecksprosse ähnelt einer Sechskantschraube. Für die Montage der Stecksprossen werden Bohrungen im Verlauf des Steigweges von der EOK bis ca. 3m über EOK benötigt.
3. Die Stecksprosse wird entweder direkt am Bestandsprofil mittels Bohrungen angebracht oder über Klemmen am Eckstiel fixiert.
4. Es muss nicht auf die Ausrichtung der Hülse am Mast geachtet werden. Es wird jedoch empfohlen die Schraube so zu montieren, dass die Nut ungefähr waagrecht liegt.
5. Die Aufnahmhülse darf nicht als vollwertige Schraubverbindung angesehen werden. Es dürfen nur Kräfte aufgenommen werden, die aus der Benutzung zum Auf- bzw. Abstieg am Mast mit den Steigbolzen entstehen.
6. Die Montagearbeiten dürfen nur von autorisiertem Personal unter Berücksichtigung der mitgelieferten Betriebs- und Montageanleitung durchgeführt werden.
7. Bei jeder Liefereinheit ist eine Montage / Betriebsanleitung beigelegt. Bei Verlust der Montage / Betriebsanleitung ist diese auch auf unserer homepage abrufbar.
8. Stecksprossen dürfen nicht zum Anschlagen oder Aufziehen von Lasten verwendet werden. Jede Abweichung vom bestimmungsmäßigen Gebrauch ist verboten. Für hieraus entstandene Schäden wird vom Hersteller keine Haftung übernommen. Das Risiko trägt allein der Verwender.
9. Stecksprossen dürfen nur von Personen benützt werden, die sowohl die körperlichen, als auch die mentalen Voraussetzungen mit sich bringen und die notwendigen Kenntnisse für einen sicheren Gebrauch haben. Das Personal muss autorisiert sein.
10. Im Aufstiegsbereich ist darauf zu achten, dass ausreichend Freiraum unter den Füßen des Benutzers vorhanden ist. Es dürfen keine Gegenstände vorhanden sein, die den sicheren Auf- und Abstieg beeinträchtigen oder die Trittsicherheit im Arbeitsbereich gefährden können.
11. Die Stecksprossen müssen immer an ausreichend dimensionierten Mastteilen befestigt werden. Die erforderliche Mindest- und Standfestigkeit des Bauwerks muss nachgewiesen und sichergestellt sein.

Einbauübersicht



Type [-]	Bohr-durchmesser [mm]	maximales Anziehdrehmoment [Nm]	Empfohlene Steigfolge „a“ [mm]	mindest Randabstand „e“ [mm]
Hülse-V6-M20	Ø22	85	333	30
Hülse-V5-M24	Ø26	100	333	35
Hülse-V6-M24	Ø26	100	333	35

Nach der Montage der Hülse sind zu deren Schutz zwei Abdeckkappen aufzustecken.

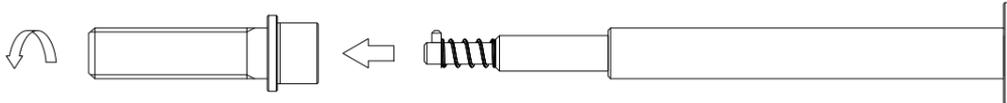
Klemmkappe-1 dient als permanenten Schutz des Gewindes und bleibt aufgesteckt.

Klemmkappe-2 muss zur Montage der der Steckspresse von der Aufnahmhülse abgenommen und nach dem Besteigen wieder aufgesteckt werden.

Siehe hierzu Punkt E - Datenblätter

D) Benutzung

Durch eine einfache Drehbewegung wird die Sprosse montiert bzw. nach getaner Arbeit wieder durch das Montagepersonal demontiert.



Montage:

- 1.) Nehmen Sie die Klemmkappe-2 von der Aufnahmehülse ab
- 2.) Stecken Sie die Steckspresse in die Aufnahmehülse
- 3.) Führen Sie die Haltenase der Sprosse durch die Nut der Hülse
- 4.) Drehen Sie die Sprosse um 180° bis die Haltenase in der zweiten Nut einrastet
- 5.) Überprüfen Sie den festen Sitz der Steckspresse

Demontage:

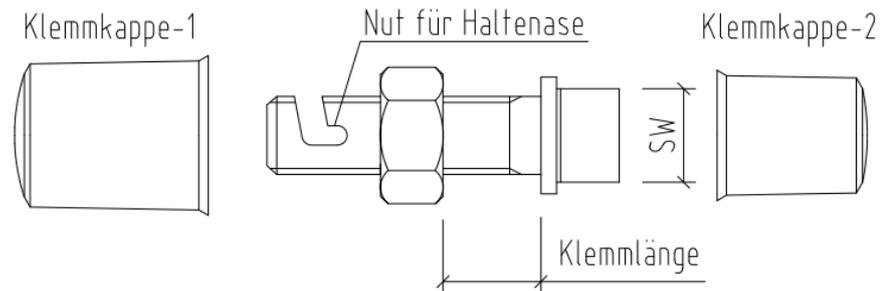
- 1.) Drücken Sie die Sprosse gegen den Schraubenkopf
- 2.) Drehen Sie die Sprosse um 180° bis die Haltenase in die Durchgangsnut gleitet
- 3.) Ziehen Sie die Steckspresse aus der Aufnahmehülse heraus
- 4.) Stecken Sie die Klemmkappe-2 wieder auf die Aufnahmehülse

Achtung:

- Vor dem Besteigen müssen die Steckspinnen auf ihren festen Sitz überprüft werden.
- Eine erforderliche Mindest- und Standfestigkeit der baulichen Einrichtung muss nachgewiesen und sichergestellt sein.
- Es ist auf sicheren Stand des Benutzers zu achten. Es dürfen keine Gegenstände im Zugangs- und Arbeitsbereich vorhanden sein, die den sicheren Tritt beeinträchtigen können.
- Steckspinnen dürfen nur für den festgelegten Verwendungszweck benutzt werden.
- Die Steckspinnen dürfen nur von Personen benutzt werden, die sowohl die körperlichen als auch geistigen Voraussetzungen aufweisen, die für einen sicheren Gebrauch notwendig sind.
- Die Anwender müssen die notwendigen Kenntnisse für einen sicheren Gebrauch haben.

E) Datenblätter:

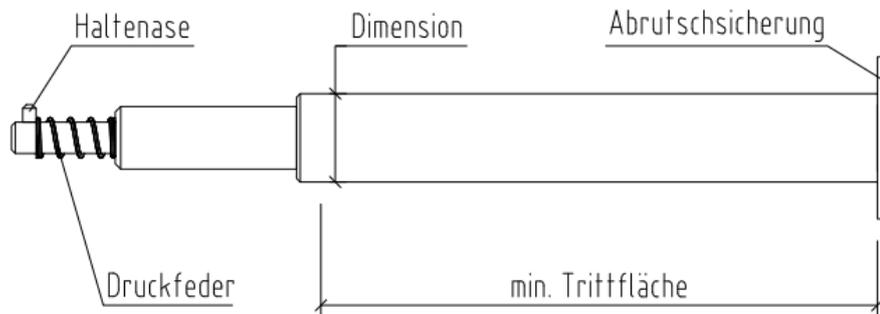
Aufnahmehülse



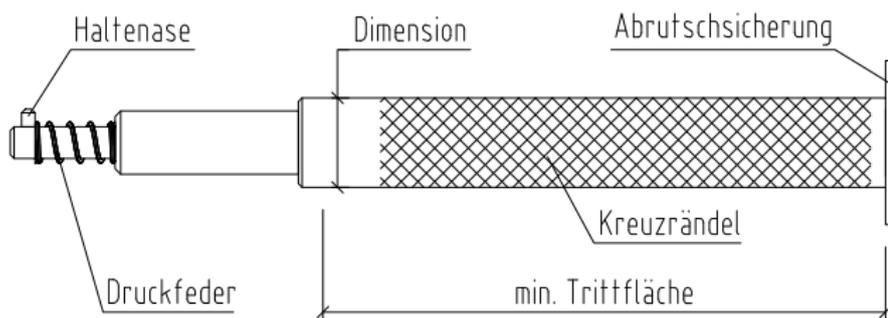
Type [-]	Klemmlänge min./max. [mm]	Gewicht für Montagesatz [kg]	Ausführung [-]	Bestandteile / Montagesatz [je. 1 Stk.]
Hülse-V6-M20	25 / 50	0,148	Edelstahl Güte A2	Schraube M20 – DIN 912 - Güte A2 Mutter M20 – DIN 934 – Güte A2 Klemmkappe-1 – GPN 1010-SW30 Klemmkappe-2 – GPN 1010-SW24
Hülse-V5-M24	15 / 45	0,252	Feuerverzinkt Güte 8.8	Schraube M24 – DIN 912 - Güte 8.8 Mutter M24 – DIN 934 – Güte 8 Klemmkappe-1 – GPN 1010-SW36 Klemmkappe-2 – GPN 1010-SW30
Hülse-V6-M24	15 / 45	0,252	Edelstahl Güte A2	Schraube M24 – DIN 912 - Güte A2 Mutter M24 – DIN 934 – Güte A2 Klemmkappe-1 – GPN 1010-SW36 Klemmkappe-2 – GPN 1010-SW30

Beilagscheiben dürfen verwendet werden, um die min. bzw. max. Klemmlänge zu erreichen. Federringe sind für den Gebrauch nicht vorgesehen.

Steckspresse (ohne Kreuzrändel)



Steckspresse (mit Kreuzrändel)



Type [-]	Benötigte Aufnahme [-]	Gewicht [kg]	Abrutschsicherung [-]	Seitenbegrenzung gemäß DGUV-Regel 103-005 (ehemals BGR 140:2002)
Steckspresse-V2-D20	Hülse-V6-M20	0,25	Scheibe ø40	
Steckspresse-V5-D20	Hülse-V6-M20	0,25	Scheibe ø40 mit Kreuzrändel	
Steckspresse-V3-D24	Hülse-V5-M24 Hülse-V6-M24	0,41	Scheibe ø64	JA
Steckspresse-V5-D24	Hülse-V5-M24 Hülse-V6-M24	0,41	Scheibe ø64 mit Kreuzrändel	JA

Die minimale Trittfläche beträgt bei allen Typen 150mm ($\pm 0 / +5$) und bezieht sich auf den zusammengebauten Zustand von Aufnahmehülse und Steckspresse.

F) Wartung/Instandsetzung

Allfällige Reparaturen, Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt und an zugehörigen Komponenten dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller oder einer von ihm autorisierten Fachfirma durchgeführt werden.

Plastisch verformte Teile sind umgehend auszutauschen.

Stecksprossen und die zugehörigen Komponenten sind vor mechanischer Beschädigung und chemischen Einflüssen bei Lagerung, Transport und Montage zu schützen.

G) Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungen.

Diese Gebrauchsanleitung enthält keine eigenständige Garantiezusage. Voraussetzung einer Gewährleistung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch der Produkte unter Beachtung der spezifischen Einsatzbedingungen.

Transportschäden müssen umgehend gemeldet werden. Die Produkte müssen auf sichtbare oder verdeckte Transportschäden überprüft werden. Transporteur und Hersteller sind im Schadensfall sofort schriftlich zu informieren.

Es obliegt dem Betreiber zu prüfen, ob die Produkte für den konkreten Einzelfall verwendet werden können.

Es wird keine Gewährleistung für die Folgen

- aus der Verwendung ungeeigneter Teile
- aus eigenmächtiger Veränderung
- aus unsachgemäßer Reparatur

übernommen.

Die spezifischen Einsatzbedingungen können jederzeit mit dem Hersteller abgestimmt werden.

H) Entsorgung

Wenn die Stecksprosse wegen z.B. mechanische Beschädigung oder dergleichen nicht mehr verwendbar ist, muss diese sachgerecht und entsprechend der einschlägigen Vorschriften entsorgt werden.

I) Qualitätsmanagement

Damit die Voraussetzungen für einen sicheren Einsatz gegeben sind, werden Stecksprossen und deren Zubehör mit größter Sorgfalt und unter strengen Qualitätskriterien gefertigt und regelmäßig kontrolliert.

